Bericht vom KDL in Bonn

Nach zwei Jahren konnte endlich wieder ein Kongress der Deutschen Lions stattfinden. Schon am Donnerstag konstituierten sich die Distriktgovernor elect, die acting Distriktgovernor hatten ihre allerletzte Sitzung vor der Multidistriktversammlung und die 2. Vize trafen sich zu einem ersten Kennenlernen am Freitag.

Im Foyer präsentierten sich aus unserem Distrikt die Homberger (Efze)-Lions mit ausgestopftem Wolf und Waschbär, um auf ihr Projekt im Knüllwald aufmerksam zu machen, gegenüber standen die Wiesbadener Lions und informierten über den nächsten Kongress der Deutschen Lions, der 2023 in Wiesbaden stattfinden wird. Auch unser Projekt „Agroforst“ hatte einen Stand, an dem Uli Hartwig und Gunter Schwind Auskunft gaben. Mit drei Ständen war unser Distrikt somit überproportional vertreten.

Die Distriktgovernor, acting und elect, waren am Donnerstagabend zu Gast bei der Oberbürgermeisterin, nachdem diese gerade mit den Finanzministern der G7 ein Rendez-vous hatte. Danach ging es gemeinsam in den „Stiefel“, wo laut und mit rheinischem Essen die neuesten Lions-Nachrichten untereinander ausgetauscht wurden.

Am Freitagabend war das große Get-together angesagt, das noch lauter und mit viel „Hallo“ von statten ging. Aber vorher war der Besuch von interessanten Workshops angesagt, die allesamt im alten Bundestags-Plenargebäude stattfanden, allerdings in den Nebenräumen, denn der Plenarsaal war für die Multi-Distriktversammlung reserviert, die am Samstag stattfand.

Dort wurden dann auch die vielen ausländischen Gäste vorgestellt, die sich mittlerweile eingefunden hatten, der Past International President Frank Moore, und Lions von Schweden, Frankreich, Dänemark, Großbritannien, den Niederlande, Kroatien, Estland und der Ukraine.

Der große Auftritt für die Distriktgovernor kam nach der Mittagspause, als sich jeweils der acting Governor (von der ehemaligen Regierungsbank) mit dem Governor elect (von den ehemaligen Sitzen der Bundesratsmitglieder) in der Mitte trafen, um sich zusammen mit den Activitys des Distriktes den Anwesenden vorzustellen. Eine schwungvolle, doch feierliche und symbolische Übergabe des Amtes.

Die Diskussion um die Erhöhung des Beitrages nahm dann noch großen zeitlichen Raum ein, doch folgten mehr als zwei Drittel der Empfehlung der Governorräte und stimmten für die Erhöhung.

Am Abend gab es nochmals beim Dinner mit dem KDL-Motto „R(h)eine Freude – unsere Welt nachhaltig bewegen“ ein lockeres Zusammensein von Lions und Leos. Die Party der Leos tobte dann auch bis in den frühen Morgen.

Alle waren sich einig: ein super organisierter Kongress trotz Schwierigkeiten im Vorfeld und endlich konnte man sich wieder in Präsenz treffen, alte Bekannte wiedersehen, wichtige Fragen bearbeiten und feiern.

DG Roswitha Hahn